



FAVORIA

Systemüberdachung



stellt die perfekte Symbiose aus Überdachung und System dar. Die Vorzüge der industriellen Fertigung, gepaart mit den mannigfachen Optionen der individuellen Gestaltung, lassen diese Konstruktion zum Favoriten vieler Kunden werden. Sowohl die vertikale Trag-, als auch die horizontale Kragkonstruktion, weist technische und optische Feinheiten bis ins Detail auf.

Bewerten Sie selbst:

Preis/Leistung und Kosten/Nutzen. Die FAVORIA schneidet stets herausragend gut ab!

FAVORIA

Beim Sammeln von „Pluspunkten“, kommt die FAVORIA besonders gut weg! Optische Eleganz und praktischer Nutzen bilden hier eine Allianz zum Vorteil für den Kunden und damit auch für uns als Hersteller: Sozusagen eine echte win-win-Konstruktion!

Ausgerichtet am Konzept einer großflächigen Systemüberdachung bietet sich diese Variante überall dort an, wo den Kriterien „Stützenabstand“ und „Dachtiefe“ besondere Bedeutung beigemessen wird, z. B. als Fahrradunterstand, oder Fahrgastwartehalle auf Bus- und Bahnsteigen.

Die hohe Transparenz gibt den Benutzern ein Gefühl der Sicherheit und schränkt die Beobachtung des fließenden Verkehrs in keiner Weise ein. Belebendes Element in der optischen Erscheinung ist die Symmetrie der beidseitig auskragenden Dachkonstruktion.

Die im Stegbereich gelochten und konisch verlaufenden Kragarme mit Schwertern in Lochoptik stellen das Bindeglied zwischen Funktion und Design dar. Von „oben“ wie von „unten“ behält der Betrachter den Durchblick durch die Wahl des Werkstoffes Glas (VSG) zur Dacheindeckung. Wer die räumlichen Grenzen erkennen will, wählt alternativ Trapezblech und hat dadurch bei entsprechender Witterung den Vorzug der Schattenwirkung.

Erst die Kombination von Eleganz und Funktion erfüllt den Anspruch an Perfektion: Detaillösungen, wie geregelte Regenwasserabführung sind für uns selbstverständlich.

FAVORIA





Verwendungszweck:

- Fahrradüberdachung
- Fahrgastunterstand
- Verbindungsgänge
- Carport
- Raucherpavillon

Regelschneelast 0,65 kN/m²

Dachkonstruktion

Dachform	Trogdach	
Dachausrichtung	einseitig	doppelseitig
Dachneigung		5° zur Mitte
Dachtiefe in mm		2 x 2.050 2 x 2.250 2 x 2.400

Dacheindeckung • VSG-Verbundsicherheitsglas
• Trapezblech (Aluzink)

Dachraster 940 mm

Stahlkonstruktion

Stützen Formstahlprofile HEA

Bodenverankerung • Einspannen in Köcherfundamente (Standard)
• Fußplatten zum Aufschrauben (gegen Aufpreis)

Stützenraster 4.700 mm

Unterzüge ja, stützenfrei

Entwässerung über Sammelrinne und Fallrohre.
Austritt durch oberirdische Wasserspeier

Oberflächen • feuerverzinkt
• feuerverzinkt und zusätzlich pulverbeschichtet

Optionen auf Anfrage

Längen Anpassungen Kürzung der Dachlänge durch Verringerung des Stützenabstandes im Raster von 940 mm möglich

Rück- und Seitenwandverglasung über separate Konstruktion möglich

Anpassung an höhere Schneelasten möglich, durch Verringerung des Stützenabstandes im Raster von 940 mm oder Verstärkung der Konstruktionselemente

Dachbegrünung bei entsprechendem Aufbau des Trapezblechdaches bauseits ab Oberkante Dachelement möglich

FAVORIA



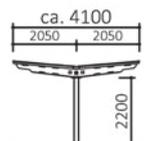
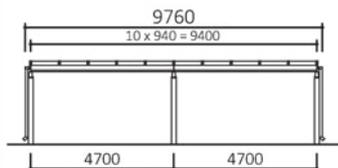
= feuerverzinkt im Tauchbad



= zusätzlich pulverbeschichtet
im Farbton nach RAL



FAVORIA VSG



670000

670100



670099

670199



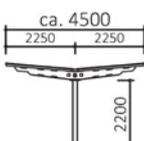
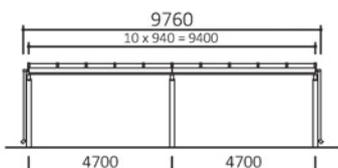
670600

670700

670699

670799

FAVORIA VSG



670200

670300



670299

670399

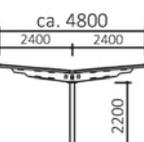
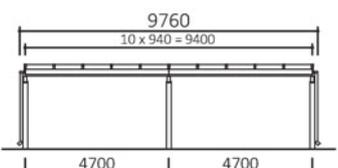
670800

670900

670899

670999

FAVORIA VSG



670400

670500



670499

670599

671000

671100

671099

671199

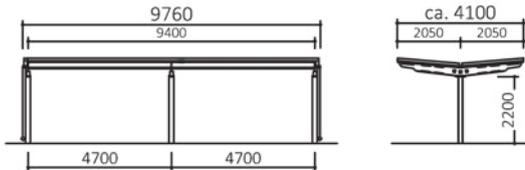


** Grund- und Anbauelement bestehen aus einer kompatiblen Trag- und Dachkonstruktion, sodass eine endlose Aneinanderreihung möglich ist. Nicht zur Standardausstattung von Informationen zu diesen Ausstattungszusatzteilen finden Sie am rechten Rand, sowie ab Seite 816 dieses Kataloges. Unsere Preise verstehen sich ohne Montage, für die Lieferung Änderungen und Irrtum vorbehalten.

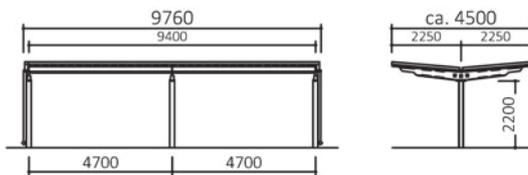
 = VSG
(VerbundSicherheitsGlas)

 = Trapezblech Aluzink

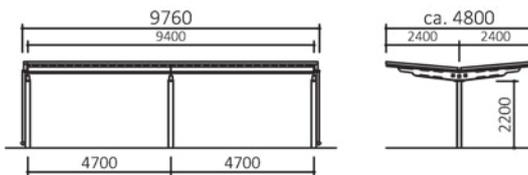
FAVORIA Trapez



FAVORIA Trapez



FAVORIA Trapez



Grund- u. Anbauelement gehören Verglasungen der Rück- und Seitenwände, Vitrinen, Sitzbänke etc. ab Werk, zuzügl. der gesetzlichen MwSt. Preise für Sonderausführungen, nennen wir gerne auf Anfrage.

Accessoires

 Seitenwand ESG inkl. Glashalter und Stütze
Bestell-Nr. auf Anfrage!

 Rückwand ESG inkl. Glashalter und Stütze
Bestell-Nr. auf Anfrage!

Sichtstreifen für Rück-/Seitenwand:
Bestell-Nr. 000009

 Abfallbehälter RONDO, pulverbeschichtet nach RAL, 50l, Befestigung an der Stahlkonstruktion der Überdachung
Bestell-Nr. 505220

Sitzbänke, mit 3 Sitzplätzen, ca.1400 mm Länge, systemintegrierte Befestigung. Die hier dargestellten Varianten setzen die Kombination mit Rück- und Seitenwänden voraus, da der Anschluss über die Stützen der Glaselemente erfolgt.

feuerverzinkt zusätzlich pulverbeschichtet nach RAL

Typ A Drahtgitter-Sitzschalen
Best.Nr. 503120 Best.Nr. 503121



Typ C Drahtgitter-Sitzschalen wie Typ A, jedoch mit Rückenlehne
Best.Nr. 503124 Best.Nr. 503125



Typ D Durchgehende Drahtgittersitzfläche
Best.Nr. 503126



Infovitrine DIN A1, Sichtfläche 831 x 584 mm, zur Befestigung an Rückwand, mit Drehflügel. Pulverbeschichtet nach RAL. Die hier dargestellten Varianten setzen die Kombination mit Rück- und Seitenwänden voraus, da der Anschluss über die Glaselemente erfolgt.

Hochformat Best.Nr 505414 Querformat Best.Nr 505412

Deckenleuchte LED-Feuchtraum-Wannenleuchte, Verkabelung innerhalb der Überdachungskonstruktion inkl. Anschluss an das Stromnetz bauseits. Best. Nr. 000001

Fußplatten Zum Aufschrauben auf Betonplatte, Preis auf Anfrage

Fahrradparker Angaben zur ermittelten „Anzahl Radeinstellungen“ dienen nur als Richtwerte! Detaillierte Informationen finden Sie auf Seite 488.

Bsp. BETA XXL, Radeinstellung tief-/hoch, Radabstand 400 mm

doppelseitige Beschickung 

• feuerverzinkt Bestell-Nr.: 30AFHL • zusätzlich pulverbeschichtet nach RAL Bestell-Nr.: 30BFHL

Anzahl Dachelemente	1	2	3	4	5
Anzahl Radeinstellungen für Dachtiefe 2 x 2250 mm	22	44	66	88	110

Radparken auf hohem Niveau!



Voraussetzung: Durchgangshöhe der Überdachung anheben auf ca. 2700 mm. Die Verwendung von ORION-Doppelstockparkern ermöglicht die Unterbringung der maximalen Anzahl an Rädern unter vorhandener Dachfläche! Infos zum Doppelstockparker finden Sie auf Seite 614.

Pos.	Beschreibung	Stück	Einheitspreis	Gesamtpreis
1	<p>Grundelement</p> <p>Dachtiefe von □ 2x2050mm, □ 2x2250 mm bis maximal □ 2x2400mm, Durchgangshöhe von 2200mm</p> <p>Der Aufbau erfolgt im modularen Baukastensystem, durch Konfektionierung von einem Grundelement L = ca. 5060 mm mit der, aus der geforderten Länge (L) der Anlage resultierenden Anzahl an Anbauelementen. Sowohl das Grund-, als auch die Anbauelemente sind im Raster von 940mm bis zu einem Stützenabstand von maximal 4700 mm auszuführen. Beidseitig auskragendes Trogdach mit einer Dacheindeckung aus Verbundsicherheitsglas. Die Ausführung der Überkopfverglasung erfolgt nach den technischen Regeln für die Verwendung von linienförmig gelagerten Verglasungen (TRLV) aus VSG (Verbundsicherheitsglas). Dieses besteht im Wesentlichen aus zwei im Druckfügeverfahren miteinander verbundenen Floatglasscheiben, zwischen die eine PE-Folie einzulegen ist. Die Ausführungen der Floatglasscheiben und die Dicke der PE-Folie bemisst sich nach DIN 18008 und beträgt mindestens 0,76 mm. Die Dachneigung beträgt beidseitig 5° zur Mittelachse hin geneigt.</p> <p>Das VSG wird linear auf Sparren gelagert. Die kraftschlüssige Anbindung erfolgt über Schrauben sowie Deckleisten mit Dichtung. Die Sparren bestehen aus in einem Raster von 940mm verlaufenden Hohlprofilen nach DIN EN 10219. Die Sparren übertragen die auftretenden Dachlasten auf, versetzt zwischen doppelseitig auskragenden Kragträgern angeordnete, Längsträger bestehend aus Hohlprofilen nach DIN EN 10219.</p> <p>Der Kragträger selbst besteht aus einem Schweißprofil, dessen Obergurt analog zu den Sparren ausgeführt wird, jedoch im Auflagerbereich aus konstruktiven Gründen durch einen Flachstahl nach DIN EN 10058 ersetzt wird. Der Steg verjüngt sich zum Auflager hin und wird gelocht ausgeführt. Der Untergurt verläuft vom Punkt der äußeren Lastenleitung durchlaufend zum Auflager hin und wird als Flachstahl nach DIN EN 10058 ausgeführt.</p> <p>Der Kragträger wird mittels HV-Schrauben, den zugehörigen Muttern und Unterlegscheiben nach DIN EN 14399-4 und DIN EN 14399-6 an die Kopfplatte der Stütze biegesteif angeschlossen. Die erforderlichen Vorspannkräfte der hochfesten Verbindung müssen mittels Drehmomentenschlüssel normgerecht angeschlossen werden.</p> <p>Als Stütze dient ein HEA-Profil nach DIN EN 10034. Die Gründung erfolgt frostfrei mittels Köcherfundament. Die geregelte Entwässerung wird über die Sammelrinne oberirdisch mittels Stahlfallrohr abgeleitet. Die Sammelrinnen sind stirnseits mit angeschweißten Abschlussdeckeln wasserdicht zu verschließen.</p> <p>Das Traggerüst der Überdachungskonstruktion wird grundsätzlich im Tauchbad nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt, wodurch auch im Inneren entsprechender Korrosionsschutz gebildet wird. Zwingende Voraussetzung hierfür ist jedoch eine feuerverzinkungsgerechte Konstruktion, wobei insbesondere die Aspekte "Luftentweichung" und "Schlackeeinschluss" zu beachten sind.</p> <p>Im Zuge der Feuerverzinkung tragender Bauteile ist auf Anwendung der DAST-Richtlinie 022 zwingend zu achten.</p> <p>Die konstruktive Bemessung aller tragenden Konstruktionselemente erfolgt nach den einschlägigen Fachnormen und den statischen Erfordernissen (DIN EN 1990, 1991,1992, 1993, 1997) und ist für einen Standort innerhalb Schneezone 1 (Sk=0,65kN/m²) und Windzone 1 ausgelegt.</p> <p>Die hier betreffende Überdachungskonstruktion muss entsprechend den Vorschriften EN 1090-1 und EN 1090-2 ausgeführt werden. Die Anforderungen, Bemessung, Konstruktion, Herstellung, Dauerhaftigkeit und Montage von tragenden Stahlbauteilen unterliegen dieser Norm. Der Nachweis für die Einhaltung dieser Normen unterliegt dem zertifizierten Herstellungsbetrieb.</p> <p>Die für die Stahlkonstruktion zu verwendenden Werkstoffe müssen auf Basis feuerverzinkungstauglicher Legierungsbestandteile hergestellt worden sein (Ausschluss der sogenannten Zink-Eisen-Reaktion).</p> <p>Die gesamte Konstruktion ist als Schweiß-/Schraubverbindung auszuführen, sodass Schweißarbeiten auf der Baustelle (Beeinträchtigung des Korrosionsschutzes) zwingend ausgeschlossen werden können und zudem die Möglichkeit besteht, einzelne Bauteile auszutauschen oder bestehende Anlagen um weitere Module zu ergänzen. Dies setzt voraus, dass die gesamte Konstruktion aus industriell hergestellten Systembauteilen besteht.</p> <p>Die Vergabe des Auftrages erfolgt in Abhängigkeit an eine funktionsfähige Bemusterung in den Räumlichkeiten der ausschreibenden Stelle, sowie der Benennung in regionaler Nähe zum Standort des hier betreffenden Bauvorhabens (max. im Umkreis von 50km) baugleicher (im Sinne von >identischer<) Konstruktionen, wie hier beschrieben, zum Zwecke der vergleichenden Begutachtung.</p>			
2	<p>Pulverbeschichtung im RAL-Farbtton nach Wahl des Auftraggebers, Schichtdicke ca. 80 - 120 µm.</p> <p>Farbbeschichtungsaufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entfetten • Sweepen • Pulverbeschichtung mit uv-stabilisiertem Polyesterpulver, eingebrannt bei ca. 185° C. <p>Detailliertere Vorgaben zur Pulverbeschichtung finden Sie im Kapitel 4 "Wissenswertes" auf Seite 879</p>			
3	<p>Fahrradparker BETA XXL: Siehe Seite 486 oder www.orion-bausysteme.de</p>			
4	<p>Prüffähiger statischer Nachweis für oben beschriebene Systemüberdachung. Zur Erbringung des statischen Nachweises sind der Berechnung des Standsicherheitsnachweises Werkszeugnisse nach EN 10204/2.2 über die Qualität des Stahles beizufügen.</p>			
5	<p>Fabrikat der Systemüberdachung incl. Zubehör wie in Pos. 1 - 4 beschrieben: ORION Bausysteme / ORION Stadtmöblierung</p>			

Diesen Text können Sie bei uns per e-mail (info@orion-bausysteme.de) anfordern oder von unserer Homepage www.orion-bausysteme.de herunterladen!

Pos.	Beschreibung	Stück	Einheitspreis	Gesamtpreis
1	<p>Grundelement</p> <p>Dachtiefe von □ 2x2050mm, □ 2x2250 mm bis maximal □ 2x2400mm Durchgangshöhe von 2200mm</p> <p>Der Aufbau erfolgt im modularen Baukastensystem, durch Konfektionierung von einem Grundelement L= ca. 5060 mm mit der, aus der geforderten Länge (L) der Anlage resultierenden Anzahl an Anbauelementen. Sowohl das Grund-, als auch die Anbauelemente sind im Raster von 940mm bis zu einem Stützenabstand von maximal 4700 mm auszuführen.</p> <p>Beidseitig auskragendes Trogdach mit einer Dacheindeckung aus Stahl-Trapezblech nach EN 1993-1-3. Die Dachneigung beträgt beidseitig 5° zur Mittelachse hin geneigt.</p> <p>Das Stahl-Trapezblech wird linear auf, versetzt zwischen den doppelseitig auskragenden Kragträgern angeordnete, Längsträger gelagert. Die Längsträger bestehen aus Hohlprofilen nach DIN EN 10219, die kraftschlüssige Anbindung erfolgt über Schrauben mit EPDM Dichtscheibe.</p> <p>Der Kragträger selbst besteht aus einem Schweißprofil, dessen Obergurt aus einem Hohlprofil nach DIN EN 10219 besteht, jedoch im Auflagerbereich aus konstruktiven Gründen durch einen Flachstahl nach DIN EN 10058 ersetzt wird. Der Steg verjüngt sich zum Auflager hin und wird gelocht ausgeführt. Der Untergurt verläuft vom Punkt der äußeren Lasteinleitung durchgängig zum Auflager hin und wird als Flachstahl nach DIN EN 10058 ausgeführt.</p> <p>Der Kragträger wird mittels HV-Schrauben, den zugehörigen Muttern und Unterlegscheiben nach DIN EN 14399-4 und DIN EN 14399-6 an die Kopfplatte der Stütze biegesteif angeschlossen. Die erforderlichen Vorspannkräfte der hochfesten Verbindung müssen mittels Drehmomentenschlüssel normgerecht angeschlossen werden.</p> <p>Als Stütze dient ein HEA-Profil nach DIN EN 10034. Die Gründung erfolgt frostfrei mittels Köcherfundament. Die geregelte Entwässerung wird über die Sammelrinne oberirdisch mittels Stahlfallrohr abgeleitet. Die Sammelrinnen sind stirnseits mit angeschweißten Abschlussdeckeln wasserdicht zu verschließen.</p> <p>Das Traggerüst der Überdachungskonstruktion wird grundsätzlich im Tauchbad nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt, wodurch auch im Inneren entsprechender Korrosionsschutz gebildet wird. Zwingende Voraussetzung hierfür ist jedoch eine feuerverzinkungsgerechte Konstruktion, wobei insbesondere die Aspekte "Luftentweichung" und "Schlackeeinschluss" zu beachten sind. Im Zuge der Feuerverzinkung tragender Bauteile ist auf Anwendung der DAST-Richtlinie 022 zwingend zu achten.</p> <p>Die konstruktive Bemessung aller tragenden Konstruktionselemente erfolgt nach den einschlägigen Fachnormen und den statischen Erfordernissen (DIN EN 1990, 1991,1992, 1993, 1997) und ist für einen Standort innerhalb Schneezone 1 (Sk=0,65kN/m²) und Windzone 1 ausgelegt.</p> <p>Die hier betreffende Überdachungskonstruktion muss entsprechend den Vorschriften EN 1090-1 und EN 1090-2 ausgeführt werden. Die Anforderungen,Bemessung, Konstruktion, Herstellung, Dauerhaftigkeit und Montage von tragenden Stahlbauteilen unterliegen dieser Norm. Der Nachweis für die Einhaltung dieser Normen unterliegt dem zertifizierten Herstellungsbetrieb.</p> <p>Die für die Stahlkonstruktion zu verwendenden Werkstoffe müssen auf Basis feuerverzinkungstauglicher Legierungsbestandteile hergestellt worden sein (Ausschluss der sogenannten Zink-Eisen-Reaktion).</p> <p>Die gesamte Konstruktion ist als Schweiß-/Schraubverbindung auszuführen, sodass Schweißarbeiten auf der Baustelle (Beeinträchtigung des Korrosionsschutzes) zwingend ausgeschlossen werden können und zudem die Möglichkeit besteht, einzelne Bauteile auszutauschen oder bestehende Anlagen um weitere Module zu ergänzen. Dies setzt voraus, dass die gesamte Konstruktion aus industriell hergestellten Systembauteilen besteht.</p> <p>Die Vergabe des Auftrages erfolgt in Abhängigkeit an eine funktionsfähige Bemusterung in den Räumlichkeiten der ausschreibenden Stelle, sowie der Benennung in regionaler Nähe zum Standort des hier betreffenden Bauvorhabens (max. im Umkreis von 50km) baugleicher (im Sinne von >identischer<) Konstruktionen, wie hier beschrieben, zum Zwecke der vergleichenden Begutachtung.</p>			
2	<p>Pulverbeschichtung im RAL-Farbtton nach Wahl des Auftraggebers, Schichtdicke ca. 80 - 120 µm.</p> <p>Farbbeschichtungsaufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entfetten • Sweepen • Pulverbeschichtung mit uv-stabilisiertem Polyesterpulver, eingebrannt bei ca. 185° C. <p>Detailliertere Vorgaben zur Pulverbeschichtung finden Sie im Kapitel 4 "Wissenswertes" auf Seite 879</p>			
3	<p>Fahrradparker BETA XXL: Siehe Seite 486 oder www.orion-bausysteme.de</p>			
4	<p>Prüffähiger statischer Nachweis für oben beschriebene Systemüberdachung. Zur Erbringung des statischen Nachweises sind der Berechnung des Standsicherheitsnachweises Werkzeugezeugnisse nach EN 10204/2.2 über die Qualität des Stahles beizufügen.</p>			
5	<p>Fabrikat der Systemüberdachung incl. Zubehör wie in Pos. 1 - 4 beschrieben: ORION Bausysteme / ORION Stadtmöblierung</p>			

Diesen Text können Sie bei uns per e-mail (info@orion-bausysteme.de) anfordern oder von unserer Homepage www.orion-bausysteme.de herunterladen!















